



PRESSEMITTEILUNG

Ihr Ansprechpartner:

Jasmin van Gysel

Pressesprecherin

Tel: 04101 – 501 1363

E-Mail: j.van_gysel@vrbank-ih.de

Henstedt-Ulzburg, 25.04.2023

VR Bank in Holstein setzt sich mit 50.000 Euro für die MINT-Förderung an Schulen ein

Die VR Bank in Holstein setzt sich mit dem Bildungsförderprojekt „VR-DIGICATION“ für ihre regionalen Grund- und weiterführenden Schulen ein, um den Fachlehrkräften, Kindern und Jugendlichen ein modernes Lehren und Lernen zu ermöglichen.

Für **zukünftige Fachkräfte**, für **hochwertige Bildung**, für **Chancengleichheit** und das **Erreichen der SDG-Ziele der UN-Agenda 2030**. „Die Kooperation mit „VR-DIGICATION“ haben wir als erste Genossenschaftsbank in Schleswig-Holstein im Jahr 2022 umgesetzt“, berichtet Ingmar Kampling, Vorstand der VR Bank in Holstein, „Dazu haben wir ein Budget von 50.000 Euro aus dem Reinertrag unseres GewinnSparens für die Schulen zur Verfügung gestellt.“ Durch bekannte weltweite Lieferengpässe im Jahr 2022 kam es zum Teil erst jetzt zu den Auslieferungen an die Schulen.

An dem MINT-Förderungswettbewerb teilgenommen und gewonnen hat u.a. das Alstergymnasium in Henstedt-Ulzburg. Die Schule hat eine Physik-Profil-Klasse, die sich mit den neuen Materialien befasst und forschend lernt. Neben der digitalen Transformation befinden sich die Schulen auch in der Bildungstransformation.

MINT = Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik

Das moderne Lernmaterial des Portfolios für die Schulen lässt die Begeisterung der Kinder und Jugendlichen für die Welt der Elektrotechnik, Programmierung, Sensorik, Robotik und Nachhaltigkeit entstehen. Die Produkte reichen von erneuerbarer Energie (Wind, Solar, Wasserstoff), Robotik, Sensorik, Programmierung, 3D-Druck/Scanning, über Elektrotechnik bis hin zur künstlichen Intelligenz.

Die hierbei benötigte Unterstützung zu liefern, ist der Antrieb von „VR-DIGICATION“. Die Fachlehrkräfte haben kaum bis keine Möglichkeit, praktische Projektumsetzungen anzubieten und sind teilweise gezwungen, Lernmaterialien eigenständig an die Schule zu bringen.

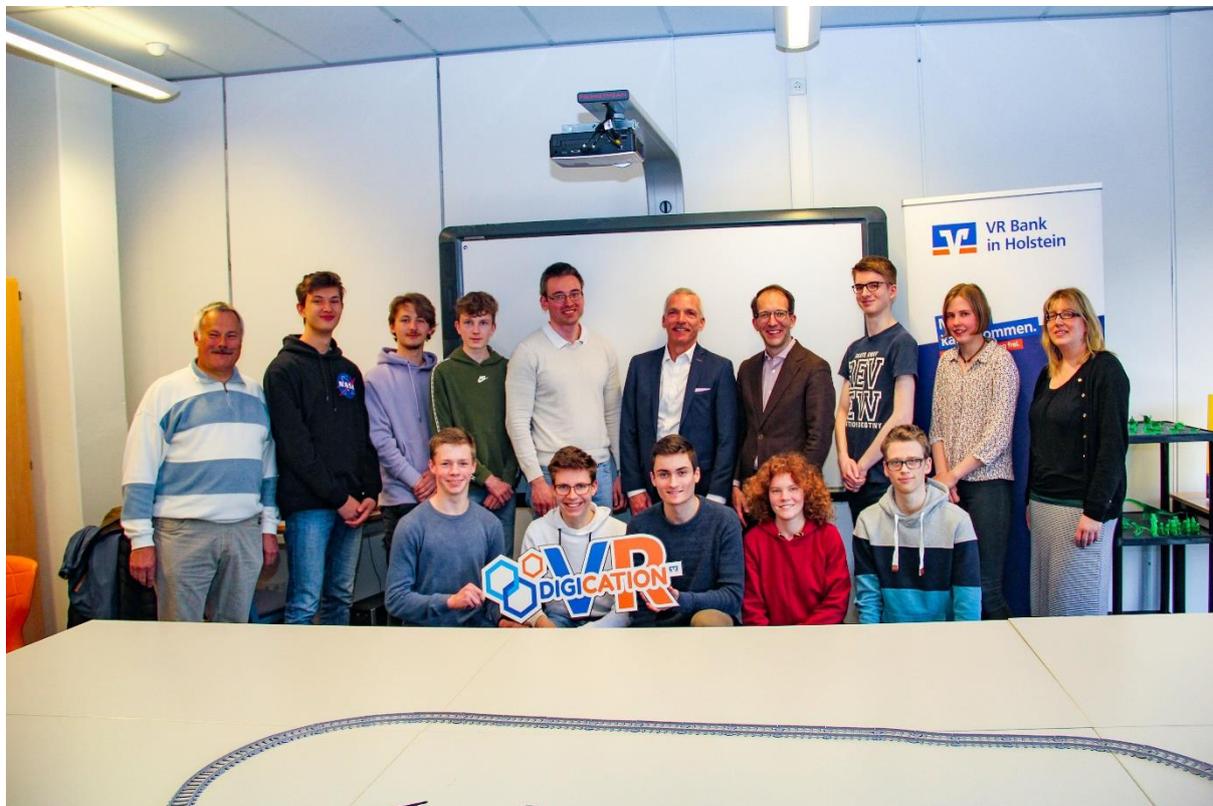
Mit „VR-DIGICATION“ werden die Schulen nach individuellem Stand und Bedarf mit hochwertigen MINT-Lernmaterialien ausgestattet, um Begeisterung zu erwecken und Hürden abzubauen.

Es wird dazu beigetragen, einen attraktiveren Unterricht anbieten und erleben zu dürfen. Im besten Fall abseits des Frontalunterrichts, um das praktische Erforschen und Entdecken zu einem ganz persönlichen Erlebnis zu machen. Die VR Bank in Holstein hat vier Schulen in ihrem Geschäftsgebiet mit jeweils 12.500 Euro gefördert. Im Falle des Alstergymnasiums hat die Spezialklasse jetzt investiert.

Dmitrij Fomin, Projektleiter und Fachlehrer der Q1b (Physikprofil der Qualifikationsphase 1) des Alstergymnasiums in Henstedt-Ulzburg hat seit Ende Februar die neuen Materialien in seinem Unterricht im Einsatz. „Beim forschenden Lernen werden Sachverhalte nicht nur auswendig gelernt, sondern tatsächlich verstanden und angewendet“, ist sich der Fachlehrer sicher. Seine Klasse beweist es in der praktischen Führung durch den „Makerspace“: In diesem Bereich der Schule soll In diesem Bereich der Schule sollen beispielsweise durch einen Chatbot wie ChatGPT verfasste Texte mithilfe eines 3D-Druckers auf Papier geschrieben werden. Ein weiteres Projekt ist ein „3D-Klassenfoto“. Für dieses Projekt wurden die Schüler jeweils über eine Handy-App eingescannt und deren generierten 3D-Datenmodelle mit Blender bearbeitet und anschließend ausgedruckt. Und auch der erste umfangreiche Auftrag für die Sammlung einer Fachschaft konnte entgegengenommen werden. Für den Einsatz im Biologieunterricht werden Gelenkmodelle und weiteres Anschauungsmaterial modelliert und ausgedruckt.

„Durch die Förderung und Unterstützung eines zeitgemäßen Unterrichts, findet eine nachhaltige Veränderung statt, von der wir alle hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung profitieren können“, führt Ingmar Kampling weiter aus, „das fördert die Freude unserer Kinder und Jugendlichen am Lernen und die Unternehmen in der Region freuen sich über zukünftige Fachkräfte.“

Die Förderung von „VR-DIGICATION“ durch die VR Bank in Holstein umfasst auch die weiteren Gewinnerschulen: die Johannes-Schwennesen-Schule (Tornesch), die Jacob-Struve-Schule (Horst) und das Elsensee Gymnasium (Quickborn).



Die Profilklass Q1b mit Fachlehrer Dmitrij Fomin (mittig hinten in weißem Pulli) freuen sich mit dem Vorstand der VR Bank in Holstein, Ingmar Kampling (mittig hinten in dunklem Anzug) und dem Wirtschaftsförderer der Gemeinde Henstedt-Ulzburg, Sebastian Döll (hinten, 4. von re) sowie den Vertretern des Fördervereins Alstergymnasium Rainer Schlüter (ganz li außen) und Tanja Kuhn (ganz li außen) über die Einweihung ihres „Makerspace“ durch die VR-Digication-Förderung.